Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

5.4.1876 (No. 95)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95. Erstes Blatt. Mittwoch den 5. April 1876.

Altkatholiken-Verein.

Heute Mittwoch den 5. April findet die übliche monatliche Zusammenkunft Abends 8 Uhr im weißen Bären statt.

Der Vorstand.
v. Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Bekanntmachung.

In der II. Stadtschule, Spitalstraße 26 b, sind die weiblichen Handarbeiten der Schülerinnen
Samstag den 8. d. M.
von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr zur Ansicht aufgelegt.
Wir laden zum Besuche dieser Ausstellung freundlich ein.
Karlsruhe, den 4. April 1876.

Der ev. Ortsschulrath.
J. V.
A. Günther. vdt. Fuchs.

Kunstverein.

Die Ausstellung der Werke hiesiger Künstler in den Räumen des Kunstvereins
ist noch geöffnet: Mittwoch den 5. April zu den gewöhnlichen Stunden.

Monats-Versammlung am 5. d. M., Abends 8 Uhr, im Kaiser Alexander.

Gartenbauverein.

1. Vortrag über die Verrichtungen der Gartenarbeiten im Monat April.
2. Verloosung von Pflanzen.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf Mittwoch den 5. d. M. angeordnete Uebung und Inspection erst **Donnerstag den 6. April, Abends 5 Uhr,** statt.
Der Hauptmann: **L. Kautt.**

2. Compagnie. Eingetretener Hindernisse wegen rückt die Compagnie statt Mittwoch den 5. **Donnerstag den 6. d. M., Abends 5 Uhr,** zur Inspection und Uebung aus.
2.1. Der Hauptmann: **J. Förster.**

3. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 6. d. M., Abends 5 Uhr, in vollständiger Ausrüstung zur Inspection und Uebung aus.
2.1. Der Hauptmann: **H. Helmle.**

4.1.

Fahrnißversteigerung.

Schloßplatz Nr. 6, im 3. Stock, werden nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 10. April d. J.:

1 feines Kaffee-Service, Porzellan und Glassachen, Spiegel in Goldrahmen, 1 Toilettespiegel, Bilder, 1 Alabasteruhr unter Glas, 1 Schwarzwälder Uhr, Vorhanggallerien, Fensterstore, Weißzeug, worunter Damasttafeltuch mit 12 Servietten, 5 Roßhaarmatratzen, eine größere Parthie verschiedenes Bettwerk, Teppiche, Vorlagen, 2 Girandolen, Leuchter, Lampen und noch verschiedene Gegenstände;

Dienstag den 11. April d. J.:

1 Kanapee, 1 Fauteuil, 6 Stühle mit Ledertuchüberzug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Plüschüberzug, 1 Sekretär, 1 Glasetagère mit Spiegel, 3 Chiffonnieres, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Ovaltisch, 1 Spieltisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Waschtisch, 3 Nachttische, 1 Arbeitstisch, verschiedene eckige Tische, Bettladen mit und ohne Rost, 1 Glasschrank, 1 einthüriger Schrank, 1 Speiseschrank, Küchengeräthe aller Art, 1 Anrichte, 2 Schäfte, 1 Waschmange, 1 Dopelleiter, 1 Gänsestall und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

C. Lauer, Waisenrichter.

Heute Mittwoch den 5. April

Fortsetzung der Versteigerung im früher Stein'schen Lokale (Marktplatz); vorkommen für Wirthe ½ und ¹/₁ Liter-Gläser, Teller und Bestecke. **Anfang Morgens ½ 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.**

A. Wüest, Geschäftsagent.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

Beginn des Sommerhalbjahres am 18. April.

Anmeldungen von Knaben, nicht unter 10 Jahren, werden von jetzt ab entgegengenommen.

Näheres durch —

L. Spies, Rektor.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstücks-pläne und des Lagerbuches von der Gemarkung **Daxlanden** ist Tagfahrt auf
Mittwoch den 26. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Daxlanden abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 3. April 1876.
2.1. Der Bezirksgeometer **Genter.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge gantrichterlichen Auftrags werden am
Mittwoch den 5. und Donnerstag den 6. April l. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
in der Schützenstraße Nr. 16 die zu Graves van der Smissen's Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Herrenkleider, Weißzeug, aufgerichtete Betten, 1 Sekretär, 1 Pianino, Büffet, Kommoden, 1- und 2thürige Kästen, Kanapees, Fauteuil und Stühle, verschiedene Tische, auch Auszug- und Waschtisch, Spiegel, Ruhebett, 1 Nähmaschine, Kuckuck-Uhr, Küchenschrank, eiserner Herd, Küchen- und andere Geräthe, sowie verschiedene andere Fahrnisse.

Karlsruhe, den 31. März 1876.
3.3. **Hüttisch,** Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 5. April 1876,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Schreibsecretär, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 doppelter Kleiderschrank, 11 Rohrsessel, 2 Nachttische, 4 Tische, 2 aufgerichtete Betten, 2 Kästen, 1 Seegrasmatratze mit Polster, 1 Roßhaarmatratze, 1 Bettrost, 1 nußbaumene Bettlade, 1 Spiegel in brauner Rahme, 19 Stück verschiedene Kübel, 1 Parthie Gypsermodelle und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 3. April 1876.
2.2. Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Waldstraße 7 ist ein Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern nebst Werkstätte oder Magazin, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwald, Abth. IV. 14 Monument, werden versteigert:

Samstag den 8. d. M.

9825 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Linkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 3. April 1876.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. **Langestraße 146 ist im 3. Stock auf 23. Juli eine elegante Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, zu vermiethen. Auf Verlangen kann die Wohnung in zwei Theile getheilt werden. Zu erfragen im untern Stock.**

* Luisenstraße 52 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Wasserleitung auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

— Schützenstraße 62 ist der erste und zweite Stock, ersterer aus 3, letzterer aus 4 Zimmern bestehend, mit Küche, Keller, Holzstall, Mansardenzimmer, sammt Antheil an der Waschküche mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 60 parterre.

2.2. Spitalstraße 43 ist im Hinterhaus, eine Stiege hoch, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per 23. April zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 27.

* Stephanienstraße 4 ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

3.3. Wilhelmsstraße ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Antheil am Gärtchen auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 57.

*3.1. Zirkel 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einem Alkov nebst Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.1. Ecke der Langen- und Herrenstraße 17 ist 2 Treppen hoch eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Luisenstraße 13, zunächst dem Sallenwäldchen, ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstöcken und freier Aussicht an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Akademiestraße 25 ist ein unmöblirtes, freundliches Parterrezimmer mit Kochofen im Seitenbau auf 1. Mai zu vermiethen.

Anerbieten.

*3.3. Auf 23. April finden zwei junge Herren oder Damen Wohnung und Kost unter angenehmen Verhältnissen. Es steht im Hause ein Klavier zu Gebot; für Ausländer ist Gelegenheit zum Unterricht im Deutschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine freundliche Wohnung von 5 — 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und allem Zugehör, im westlichen Stadttheile gelegen, wird auf Juli-Termin zu miethen gesucht. Gefl. Offerten an Hofrath Koßmann, Stephanienstraße 65.

— Ich suche auf 23. Juli d. J. eine hübsche Bel-Etage-Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Dienerzimmer und 3 Mansarden.

Anerbieten werden schriftlich erbeten

Freiherr **von Edelsheim,**
Friedrichsplatz 10.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine Werkstätte oder auch eine Remise, welche sich zu solcher eignet, mit oder ohne Wohnung, wird auf 23. April oder sogleich zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches nähen kann und das Reinigen der Zimmer gut versteht, wird zu zwei größeren Kindern auf Ostern gesucht: Herrenstraße 31.

* Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, das Reinigen der Zimmer gut besorgt und sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 9 bei Frau Kneller.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht: Waldstraße 11.

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches Kenntniß von allen häuslichen Arbeiten hat, findet bei angemessenem Lohn und freundlicher Behandlung auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 7 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein junges Mädchen aus bürgerlicher Familie sucht auf kommende Ostern Stelle zur Stütze einer Hausfrau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 188 im 3. Stock des Hinterhauses.

Stelleantrag.

Ein ordentlicher, fleißiger Bursche von circa 18 Jahren wird als Hausknecht gesucht; derselbe hätte Gelegenheit, das Küferhandwerk zu erlernen: Kronenstraße 38.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein williges, einfaches Mädchen von 15—16 Jahren, welches schon etwas putzen und waschen kann, wird auf einige Stunden des Tages gesucht. Zu erfragen Steinstraße 3 im 4. Stock.

Lehrstelle

frei für einen wohlerzogenen jungen Mann bei

3.3. **Franz Weber Sohn,** Drechsler.

Verloren.

* Ein **Kinderjäckchen** wurde vorgestern Abend verloren, und wird der redliche Finder ersucht, dasselbe Langestraße 64, bei Frau Sönning Wwe., abzugeben.

Gefunden.

* Am Dienstag den 28. v. M., Abends, wurde in der Nähe des Theaters eine silberne **Cylinderuhr** mit Kette aufgefunden. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr, Karlsstraße 46, Mittags von 12 bis 1 Uhr, in Empfang nehmen.

* **Ein Post-Dienstrock**

(Eleven-Abzeichen), sehr fein und äußerst wenig getragen, ist für 25 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein grauer Papagei,

welcher sprechen kann, wird gesucht. Adressen niederzulegen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Ziegenfellchen

werden auch in diesem Jahre wieder angekauft und dafür die höchsten Preise bezahlt von

E. Salomon,

2.1. 81 Durlacherthorstraße 81.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**

— Bismarckstraße 45 (früher 9).

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

— Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.2.

☛ **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

Mein bestsortirtes

Kaffee-Lager

bringe ich empfehlend in Erinnerung und sichere die billigsten Preise zu. Besonders mache ich auf den als

Gold-Java

so oft angepriesenen

feingelben Java-Kaffee

zu M. 1.43 bei 10 Pfund M. 1 36 per Pfund aufmerksam.

F. Bausback.

Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Henri Nestle's Kindermehl

enthält **Alles,** was zur Ernährung des Kindes nothwendig ist; mit Wasser gekocht, ersetzt es Milch, Brod und Zucker: in Büchsen von 1 und 5 Pfund. Hauptniederlage bei **Th. Brugier,** Waldstr. 10. Bei Abnahme von größeren Posten zum Engrospreise. 10.1.

Mineralwasser:

Adelheidsquelle,
Carlsbader Sprudel-, Schloß- und Mühlbrunner-,
Emser Kränchen und Kessel,
Friedrichshaller,
Kissinger Rakoczi,
Langenbrücker Schwefelwasser,
Marienbader Bitterwasser,
Mergentheimer,
Ofener Bitterwasser,
Pilnaer,
Selterser,
Schwalbacher Stahlbrunnen-,
Vichy-,
Weilbacher Schwefelwasser,
Wildunger u. künstliches Sodawasser in Flacons

empfiehlt in frischester Füllung

die Material-Waaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

4.2. Amalienstraße 19.

Frische Schellfische

empfiehlt billigst

August Lösch,
Waldstraße.

2.2.

על פסח

empfiehlt sämmtliche Spezereiwaaren zu den billigsten Preisen

H. Fink,

5.5. Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

6.2. **Das Beste,**

was es gibt zur Bereitung kräftiger Suppen

		Pfd.	zu
Erbsenmehl . . .	in Packeten von	1/2	30 Pf.,
Bohnenmehl . . .	" " "	1/2	30 "
Linsenmehl . . .	" " "	1/2	30 "
Gerstenschleimmehl .	" " "	1/2	40 "
Hafermehl	" " "	1/2	30 "
"	" " "	1/4	18 "
Reismehl	in Packeten von 1/2 Pfd.	30 u.	40 Pf.,
"	in Packeten von	1/4	18 "
Tapioka	" " "	1/2	40 "
Grünkernmehl . .	" " "	1/2	40 "

Rud. Schellers condensirte Suppentafeln: Erbsen-, Reis-, braune Gries-, Gersten- u. braune Mehlsuppe à 25 Pf. pro Tafel,
Hermann Hartensteins Leguminose in 1/1 und 1/2 Packeten,
Friedrich Röhrichs Kinderzwieback à Packet 40 Pf. und Timpes Kraftgries in 1/1 und 1/2 Packeten zu 80 und 40 Pf.;

ferner:

Cacao-Kaffee in Packeten zu 20 Pf.,
fein präparirter Cacao-Thee in Packeten zu 20 und 30 Pf. (mit und ohne Vanille),
Eichel-Kaffee in Packeten zu 40 und zu 70 Pf.,
Kräuter-Gesundheits-Kaffee in Packeten zu 18 Pf.,
Feigen-Kaffee in Packeten zu 18 und zu 20 Pf.,
Java-Kaffee in Tafeln zu 40 Pf.,
Kaffee-Extract in Flaschen zu 1 M. 20 Pf. und zu 2 M.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Wein-Empfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete nimmt Aufträge auf gute rein gehaltene **Dessert-, Tisch-** und **Dienstboten-See-Weine** entgegen.

Insbesondere werden gesunde und Appetit bringende Seeweine, Auslese von besseren Jahrgängen, zu ermäßigten Preisen empfohlen.

Achtungsvoll

August Lösch,
Waldstraße.

Kernseife,

feinste weiße, sowie auch melirte in guter trockener Waare empfiehlt zu den möglichst billigsten Preisen. 6.4.

C. Heinz, Seifensieder,
kleine Herrenstraße 3.

Schwarze Seidenstoffe Ia Qualität, à 3 M. per Meter,
Roh-Seidenstoffe, schwer, 90 cm. breit, à 3 M. per Meter,
Das Neueste in Seidenstoffen für Frühjahr und Sommer, sowie alle Sorten **Seiden-** und **Patent-Sammete**
bei **Dertinger,**
Fasanenstraße 8.

Kragen und Manschetten für Herren, Damen, Knaben und Mädchen

in sehr schönen neuen Façons in allen Halsweiten.

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Einige ältere Façons werden um die Hälfte des früheren Preises abgegeben.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Neueste Pariser Blumen, Brautkränze u. Federn

empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Marx,
6.4. **Langestraße 60.**

Kinder-Strümpfe

— weiß und in den neuesten Farben — empfehlen wir in großer Auswahl billigst.

2.2. **Weiß & Kölsch.**

— Bei **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in **Villingen,** sind zu beziehen: rein wollene **Meltons** (ungemein dauerhaft), für Damenregenmäntel und Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet, 9/4 breit, fl. 2. 6 kr. per Elle, rein wollene **Diagonals,** fl. 2. 27 kr. Auswahl in 25 verschiedenen Melangen. **Preußischgrau Militärhosenstoff,** à fl. 2. 38 kr., eignet sich vortrefflich für den Privatgebrauch. Ein Beinkleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustand und besitzt das Aussehen eines hübschen dunkeln Buckskins.

Muster stehen gerne zu Diensten.

Kinderwagen

eigener Fabrikation,

in solider, guter Arbeit, braun, weiß und Rohrgeflecht, mit Holz- und Eisenrädern, zu äußerst billigen Preisen. Alte Kinderwagen werden wieder neu hergerichtet.

Joh. Bentel, Korbfabrikant,
8.7. Zirkel 20.

Strohstühle

werden schön und dauerhaft geflochten bei

Hch. Rothweiler,
3.3. 82 Zähringerstraße 82.

Empfehlung.

3.2. Auf bevorstehende Frühjahrs-Saison empfehle mich den geehrten Herrschaften speziell in Anfertigung von Dekorations-Arbeiten **Boudoirs,** Gardinen, Toilette 2c. 2c.

Aufarbeitung von Polstermöbeln und Matratzen.

Hochachtungsvollst

Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

Petroleum-Kochapparate,

in den neuesten Sorten empfiehlt zu billigem Preise 3.3.

Ph. Nagel,
Langestraße 55, gegenüber der Polyt. Schule.

Salzsäcke zu Putztüchern

empfiehlt 3.1.

F. Bausback,
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Rohrstühle

werden schnell und billig geflochten bei

Hch. Rothweiler,
3.3. 82 Zähringerstraße 82.

Für Frühjahr-Flor

empfiehlt

Pancy, Silena

zu billigen Preisen

W. Höllischer,
Langestraße 161,
4.4. Eingang Ritterstraße.

Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik

von

F. Falkenbach in Mannheim.

Sultan-Feigen-Kaffee ist das einzige Surrogat, welches, als Zuthat zum Kaffee genommen, demselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt.

Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der Fall ist, sondern wird von den Herren Aerzten bestens empfohlen.

Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil **Sultan-Feigen-Kaffee** und koche den Kaffee ganz wie bisher gewohnt.

Mein Sultan-**Feigen**-Kaffee kostet per Paketchen 20 Pf. und versende ich 25 Pakete franco gegen Nachnahme; auch ist derselbe in den meisten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen zu bekommen.

Diejenigen T. T. Handlungen, welche meinen Sultan-Feigen-Kaffee noch in Verkauf zu nehmen wünschen, ersuche ich um gütige Einsendung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.

Indem ich bitte, beim Ankaufe genau darauf zu achten, nur solche Paketchen zu bekommen, worauf sich meine Firma befindet,

zeichnet achtungsvoll

F. Falkenbach,
Central-Bureau
Q. 7. Nr. 2.

Tüchtige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.

Robert Höllischer,

Gold- und Silberarbeiter,

Herrenstraße 30, am katholischen Kirchenplatze,

empfiehlt zu **Confirmations-** und **Ostergeschenken** sein reichhaltiges Lager in **Gold-** und **Silberwaaren.**

Reelle Bedienung — Billigste Preise. 8.5.

Anzeige und Empfehlung.

4.3. Unterzeichneter erlaubt sich, sein reichhaltiges Lager von Spiegeln, Ovalrahmen, Vorhanggallerien- und Haltern aller Arten zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

Das Neuvergolden alter Spiegel und Bilderrahmen wird billigst ausgeführt.

Das Einrahmen von Bildern jeder Art wird gut und pünktlich besorgt.

Achtungsvoll zeichnet

M. Mülthaler, Vergolder,
Steinstraße 14, nächst dem Spitalplatz.

Camellien,
Azaleen,
Hyacinthen,
Maiblumen,
Cinerarien &c.,

Alles in schönster Blüthe und zu billigen Preisen bei

Ch. Wilser,
3.3. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Aus meinen

Patentkellern

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

Ruländer, 1865r . . 1 M. 20 Pf.
Affenthaler, 1872r . 1 M. 20 Pf.
Markgräfler, 1872r . . . 75 Pf.
Tischwein (Bühlerthäler 1873r) 65 Pf.
„ (alter bad. Oberländer) 45 Pf.

Für **reine Naturweine** wird **garantirt.** Proben stehen zu Diensten.

Julius Höck,
zum grünen Hof.

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen
seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in **Dr. Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 12.1.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecken,
das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecken.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** zu **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Die Wassersucht

wird geheilt durch meinen, in zahlreichen Fällen mit Erfolg gebrauchten, durch viele Atteste als sicherstes Mittel anerkannten,

Stein-Kräuter-Trank,

selbst wenn die Krankheit schon lange dauert.
Per Flacon 5 Mrk.

S. Reiß in Frankfurt a. M.,
4.4. Schlachthausgasse 7.

In der **Chr. Fr. Müller**'schen **Hofbuchhandlung** ist soeben erschienen und **in allen Buchhandlungen** zu haben:

Musik u. Musikgeschichte.

Ansprache zur Eröffnung seiner Lehrthätigkeit an der Großh. Polytechnischen Schule zu Karlsruhe am 17. November 1875
gehalten von
Prof. Dr. **Ludwig Nohl,**
Privatdozent.

Preis: 45 Pfennige.

Patentirte Sparbutter

und ein ganz neues Produkt **Kochbutter** empfiehlt neue Sendung 2.1.

Th. Speck, Langestraße 40.

Sommerbuckskin und Paletotstoffe

für Herren- und Knaben-Anzüge
empfiehlt in großer Auswahl 2.2.

S. Model.

Großer Ausverkauf von Möbeln und Reiseartikeln

im

Tapeziergeschäft von A. Weisenböhler,

38 Kriegsstraße 38,
gegenüber dem grünen Hof.

Großer Vorrath solider Möbel, bestehend in französischen, halbfranzösischen und Mainzer Bettladen mit und ohne Rost und Matratzen, Nachttischen mit Marmor, Chiffonnieres, Kommode, Silberschränken, Oval- und Blumentischen, Holzkisten, Klappstühlen.

Polstermöbel:

mehrere Garnituren, einzelne Kanapees, Schlafkanapees, Chaise-longues, einzelne Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Spiegel und Vorhanggallerien.

Reiseartikel:

solide Herren- und Damenkoffer in Holz und Leder, Handkoffer, große Auswahl Patentsäcke, Umhängtaschen, Hosenträger, Portemonnaies, Damentaschen von den einfachsten bis zu den feinsten; ferner eine Parthie solid gebauter Amerikaner Kinderwagen.

Sämmtliche Artikel werden um den billigsten Preis abgegeben. 3.1.

4.1. **Die Möbelfabrik L. Wittich,**

Wilhelmsstraße 13,

fertigt an und hält großen Vorrath in allen Möbeln, einfach und reich geschnitzt, sowohl Polster- als Kastenmöbel in Nußbaum, Mahagony, schwarz, schwarz mit Einlagen, Eichen, antique ꝛc., Spiegeln in Holz- und Goldrahmen.

Bestellungen ganzer Einrichtungen werden stylgerecht und solid ausgeführt.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

Da ich bis zum 23. April mein Geschäftslokal nach der Langenstraße, gegenüber der Infanteriekaserne, verlege, verkaufe ich, um mein bedeutendes Lager von Herren- und namentlich Damenstiefeln zu räumen, benannte Gegenstände zum Selbstkostenpreis.

J. Heintz, Schuhmacher,
Waldstraße 11.

Anzeige und Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt sich anmit einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum

im Reinigen und Auffirnissen von Oelgemälden und Oeldruckbildern,
im Reinigen von verdorbenen und beschmutzten Kupferstichen, Stahlstichen und Lithographien,
im Repariren und Restauriren von allen Arten Figuren von Gyps u. s. w.,
im Restauriren von Gold- und Holzrahmen jeder Art,
im frischen Auflackiren aller Arten von Möbeln in jeder beliebigen Farbe und schöner als polirt,
im Kitten zerbrochener Gegenstände von Glas, Crystall, Porzellan, Meerschaum u. s. w.

und sichere schöne und billige Bedienung zu.

Indem ich um gütige zahlreiche Aufträge bitte, bemerke noch, daß solche für mich gefälligst auch bei den Herren Krieger, Stark und Schleifer in Großh. Gemälde-Gallerie, sowie auch bei Herrn Vergolder Mühlthaler, Steinstraße, schriftlich oder mündlich angemeldet werden können.

Max Maier,
6.3. wohnhaft bei Herrn Zimmermeister Geßler, am Rintheimer Weg, nächst Haag's Villa.

Mühlburg und **Karlsruhe.**

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme und Beweise der Freundschaft bei dem herben Verluste unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Friederike Neuschäfer Wittwe,

sowie für die Blumenspende und zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen ihren herzinnigsten Dank

Die Hinterbliebenen.

Museum.

7.2. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich (in den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pf. zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. April 1876.

Der Vorstand.

---

24. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Donnerstag den 6. April 1876,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Berathung des von dem Abgeordneten Huffschmid Namens der Budget-Commission erstatteten Berichts über das ordentliche Budget des Ministeriums des Innern für 1876 und 1877,
   und zwar über Tit. XI der Ausgaben.
3. Berathung des von dem Abgeordneten Schoch erstatteten Berichts über dasselbe Budget,
   Tit. XII bis XVI der Ausgaben und Tit. II, III, IV der Einnahmen.
4. Berathung des von dem Abgeordneten Pflüger Namens der Budget-Commission erstatteten Berichts über
   1. das ordentliche Budget der Großh. Eisenbahnbetriebsverwaltung,
   2. das ordentliche Budget der Bodensee-Dampfschifffahrtsverwaltung,
   3. das Budget des umlaufenden Betriebsfonds der Eisenbahn- und der Dampfschifffahrtsverwaltung,
   4. den Antheil Badens am Rein-Ertrage der Main-Neckar-Eisenbahn
      für die Jahre 1876 und 1877.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 13 vom 31. März 1876.

Inhalt.

Gesetz:
die Besoldung der Richter betreffend.

Bekanntmachung
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:
den Vollzug der Einführung des Reichsgesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 5. April. II. Quart. 49. Abonnements-Vorstellung. **II. Abtheilung.** Auf Allerhöchsten Befehl. **Dornröschen.** Romantische Zauberoper in 3 Akten und 1 Vorspiel von Langer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 6 April. II. Quart. 50. Abonnements-Vorstellung. **II. Abtheilung.** Auf Allerhöchsten Befehl. **Die Tochter der Luft.** Trauerspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel nach Calderon von O. Freiherrn von Vincke. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 7. April. II. Quart. 51. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung.** Zum ersten Male wiederholt: **Der Widerspenstigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten von Hermann Götz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Der Unterricht für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt Mittwoch den 5. April, Nachmittags um 3 Uhr, in unserer Wohnung, Amalienstraße 8 im 2. Stock.

Weitere Anmeldungen werden noch entgegengenommen.

Anna & Lina Kampmeyer,
Musiklehrerinnen.

2.2.

Liquidation! Liquidation!

Nur einige Tage in Karlsruhe.

Großer Total-Ausverkauf!!!

Wegen plötzlicher Liquidation eines bedeutenden **Wiener Hauses** sollen und müssen die großen Restbestände des Lagers binnen einigen Tagen zu staunend billigen Preisen ausverkauft werden, als:

circa 9000 Stück Wiener und Pariser Corsetten, grau und weiß, vorzüglicher Schnitt, von 80 Pfennig an,
circa 25,000 Paar Wiener und Prager Glacé-Handschuhe
in allen Farben, 1knöpfig, von 90 Pf. an,
" " " 1 " Ausschuß, von 50 Pf. an,
" " " 2 " Lammleder, von 1 M. 20 Pf. an,
" " " 2 " Ziegenleder, von 1 M. 50 Pf. an,
" " " 3- und 4knöpfig, Ziegenleder, von 2 M. an,
Herrenhandschuhe von 1 M. 40 Pf. an,
" Waschleder, 1 M. 70 Pf., ditto mit Steppnaht 1 M. 80 Pf,
Fil d'Ecosse-Handschuhe von 30 Pf. an,
200 Pfund reinseidene Bänder in allen Breiten und Farben, Rips und Taffet, 50% unter dem früheren Preis!!
3000 Meter Gardinen-Vorhangstoffe, nur in ächt englischem Tüll, das Neueste, Beste und Dauerhafteste, 33 1/3 % unter dem Einkaufspreis,
einige Tausend Stück Lavallières in allen Farben von 20 Pf. an,
ditto in Crême, **das Neueste,** von 70 Pf. an,
600 Dutzend feine, reinleinene, irländische Taschentücher mit ganz kleinen, kaum sichtbaren Fehlern, früher 10 und 12 Mark, jetzt 5 bis 6 Mark das Dutzend,
15,000 Meter Crême-Spitzen und Guipures von 30 Pf. an der Meter,
1200 Stück leinene **Herrenhemden**-Einsätze von 40 Pf. an,
8000 Meter Einsätze und Stickereien von 30 Pf. an der Meter; ferner

eine große Parthie

Weißwaaren, Kragen, Manschetten, einige Hundert Dutzend Herrenkragen, rein Leinen, in allen Formen, von 3 M. an das Dutzend, Herrenhalsbinden von 10 Pf. an, Hosenträger, seidene Tücher von 50 Pf. an, leinene, Gummi- und Moiréeschürzen, baumwollene Strümpfe und Strumpflängen für Kinder und Damen, das Neueste in Tournures (Culs de Paris), Mechaniques für Corsetten, beste Qualität, von 10 Pf. das Paar, ächt Cölnisch Wasser von J. Maria Farina, Cöln, Jülichsplatz, der kleine Flacon 40 Pf., der große 80 Pf., und noch viele andere Artikel, alle 50% unter dem Einkaufspreis

Feste Preise!!

M. Nowotny

aus Wien.

NB. Der Verkauf beginnt Dienstag Vormittag 10 Uhr, und belieben sich die geehrten Herrschaften so bald als möglich zu überzeugen, da nur einige Tage verkauft werden kann.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

Das Verkaufslokal befindet sich **Langestraße 134, im zweiten Laden, im Hause des Herrn Alb. Kohm,** chirurg. Instrumenten-Fabrikant.

Nicht mit dem früheren Verkauf zu verwechseln!!! 2.2.

Maxau — ab Schiff —

empfehle in frischer, guter Qualität:

prima Ruhrfettschrot, Maschinenkohlen und Schmiedekohlen

billigst.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Mehl, Prima-Waare,

in anerkannt guter Qualität verkaufe vor den Feiertagen wie bisher den 1/8 Centner zu 3 Mark. Bei Abnahme eines größeren Quantums billiger.

Von Freitag den 7. d. M. bis Sonntag Abend den 16. d. M. bleibt der Feiertage wegen mein Mehl-Lager geschlossen.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

2.1.

4.2.

Strohhüte

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

R. Hoffmann-Bohn.

The Singer Manufacturing Company,

New-York,

grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,

verkaufte bereits

Ueber 1½ Millionen Nähmaschinen,

deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als

120 Ehrenpreise

auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Neidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,

Karlsruhe.

Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

Eine große Parthie Strohhüte

(schöne Formen)

für Knaben und Kinder,

à Mark 1 bis Mark 2 per Stück,

empfiehlt

F. Ludwig, Strohhut-Fabrik,

Langestraße 147.

3.2.

Reichste Auswahl von persönlich in **Paris** eingekauften **Damen-Hüten** 2c.

bei

Henriette Bühler,

Langestraße 50.

3.3.

Bekanntmachung.

Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung des Großh. Bezirksamts Nr. 5805 vom 27. v. M. erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die **Visitation der Blitzableiter** mit **galvanischem Apparat** auch übernehme.

Mit Neuanlagen von Blitzableitern an Kirchen, Schulen und Privathäusern betraut, worüber Zeugnisse vorliegen, war ich genöthigt, mir schon vor längerer Zeit den erwähnten **Apparat** anzuschaffen.

Für die Untersuchung nehme ich eine Gebühr von 2.2.

2 Mark pro Stange.

Gefällige weitere Anmeldungen werden bei gewissenhafter Untersuchung prompt ausgeführt.

Leop. Oberst, Schlossermeister,
Adlerstraße 22.

Für Neuanlagen und Reparaturen halte ich mich bestens empfohlen.

Ein Mädchen, welches waschen und spinnen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommende Ostern eine Stelle. Näheres Spitalstraße 46.

Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird auf Ostern zu einem Kinde gesucht: Spitalstraße 45 im Laden.

* Ein junges Mädchen findet auf Ostern eine Stelle: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße im Laden.

* Zur Beaufsichtigung von 3 Kindern wird eine gesetzte Person gesucht, welche im Stande ist, die Schularbeiten derselben zu überwachen. Hierauf Reflektirende belieben ihre Adressen unter A. A. Nr. 1876 postlagernd abzugeben.

*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und die Hausarbeit besorgen kann, wird zu Ostern in Dienst gesucht: Sophienstraße 41 parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern gesucht. Nähere Auskunft wird Kriegsstraße 85 ertheilt.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Durlacherthorstraße 55.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sowie ein erfahrenes Mädchen für Kinder werden auf Ostern gesucht: Zähringerstraße 32 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Ostern gesucht: Zirkel 20 im 2. Stock.

*2.1. Ein braves, solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen hohen Lohn auf Ostern eine gute Stelle: Kriegsstraße 147, zweiter Stock.

* In ein Pfarrhaus nach Rheinpreußen wird auf Ostern ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und nebenbei alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, womöglich auch bügeln und etwas nähen kann. Guter Lohn u. gute Behandlung werden zugesichert. Näheres zu erfragen in der Herberge zur Heimath, Adlerstraße.

* Auf Ostern wird ein solides Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Amalienstraße 46, parterre rechts.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Schwarzwald, aus guter Familie, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Gasthausköchin sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Waage im 2. Stock, Zimmer Nr. 1.

* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches gut frisiren, Kleider machen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* **2000 bis 3000 Mark** werden auf 2. Hypotheke gegen mehr als dreifache Versicherung auf ein Haus mit Grundstück aufzunehmen gesucht. Näheres Ettlinger Landstraße 23.

Schneider-Gesuch.

* Tüchtige Arbeiter auf Stück und Tag finden Beschäftigung bei

P. Bang, Amalienstraße 39.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter auf Röcke wird gesucht: Viktoriastraße 19.

* Ein Zimmermädchen,

welches waschen, bügeln und nähen kann, wird von einer Familie für auswärts auf sofort gesucht. Zu erfragen beim Portier im Hotel zum Erbprinzen.

Kellner-Gesuch.

* Ein gewandter junger Mann findet sofort Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Stellen-Anträge.

2.1. Für einen angehenden Commis ist zum sofortigen Eintritt eine Stelle offen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mensch, welcher sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet in einem Gasthause hier eine Stelle. Näheres bei G. Göring, Amalienstraße 61.

* Ein tüchtiger Hausbursche findet nach Ostern eine Stelle im

Hôtel Prinz Wilhelm.

* **Eine Köchin,** welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Ostern zu einer Herrschaft in einer Landstadt gesucht. Lohn und Behandlung sehr gut. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf kommende Ostern gesucht. Näheres Langestraße 191 im Laden oder 3. Stock.

Gesucht sofort: 2 tüchtige jüngere Gärtner, 1 gewandter Badmeister, 1 Hausknecht, welcher gut mit Pferden umgehen kann, in ein gutes Badhotel, 2 Hotelhausknechte als zweiter, 1 Koch-Aide, sprachkundige Kellner, Hotel- und Kaffeeköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer- und Kindsmädchen. Näheres durch **J. Müller's** Placirungsbureau, Zähringerstraße 67.

* Es wird ein reinliches Mädchen als Kellnerin bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Conditor **Lieb**, Langestraße.

Beschäftigungs-Antrag.

* Schützenstraße 52, im Hinterhaus, kann jeden Tag leichte Näharbeit außer dem Hause an Personen, welche im Nähen geübt sind, abgegeben werden.

Tüchtige Kleidermacherinnen,

jedoch nur solche, finden sofort Beschäftigung: Karlsstraße 31, parterre.

Aushilfskellnerinnen

werden gesucht: Kriegsstraße 71. *

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut und der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht eine Stelle als Erzieherin von Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten bittet man zu richten: „Schweizerhof Karlsruhe".

2.1. Ein junger Mensch von angesehener Familie, welcher eine geübte Handschrift führt, wünscht hier bei einem der Herren Anwälte oder Notaren als Kanzleigehilfe einzutreten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Eine ganz perfekte Herrschaftsköchin, 2 Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, Alle bestens empfohlen, Laden-, Buffet- und Kammerjungfern, Erzieherinnen und Bonnen, Herrschaftskutscher und Diener suchen Stellen durch **J. Müller's** Placirungsbureau, Zähringerstraße 67.

Für Kaufleute u. Geschäftstreibende.

* Ein qualifizirter Kaufmann (tüchtiger Buchhalter) empfiehlt sich im Anlegen von Geschäftsbüchern auf kurze u. praktische Manier, Anfertigen von Inventarien, Führung der Correspondenz ꝛc. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung; auch ist derselbe erbötig, aushilfsweise auf einem Comptoir zu arbeiten. Offerten werden sub Nr. 25000 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

* Eine Schenkamme

sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Matthäus Hück in **Freckenfeld** (Pfalz).

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schön weißnähen und ausbessern kann sowie im Bügeln gewandt ist, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Stephanienstraße 67, 2. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde in der Nacht vom Sonntag auf Montag von der Wilhelms- bis zur Luisenstraße eine silberne **Cylinderuhr** mit silbernem Zifferblatt und vergoldeten Reifen. Der ehrliche Finder wolle dieselbe bei Haumesser im bayerischen Hof gegen eine Belohnung von 6 Mark abgeben.

Vorgestern Nacht wurde eine **Feuerwehr-Huppe** mit einer Kette verloren. Abzugeben gegen Belohnung Waldhornstraße 19.

* Verloren wurde am 3. d. Mts. von einem Landwehrmann vom Café Tannhäuser bis zur Bismarckstraße eine **silberne Uhr.** Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Verloren wurde vor einigen Tagen ein Bund **Schlüssel,** welche gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgegeben werden wollen.

Gefunden.

* Bei dem Brande wurde ein **Hausschlüssel** gefunden. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen: Kronenstraße 20.

* Eine Ladeneinrichtung

für ein Spezereigeschäft ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein eiserner Wirthschaftsherd

für Holz- und Kohlenfeuerung ist sogleich billig zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zur „Blume" in Durlach. *2.1.

Eine große Vogelhecke

ist um **4 Mark** zu haben: Luisenstraße 45 im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Hühnerställe, junge Hühner, Schreinerwerkzeug, 200 Stück Dachziegel und ein Pritschenwägelchen sind zu verkaufen: Luisenstraße 53.

*2.1. **Holzkoffer** sind fortwährend zu haben: Durlacherthorstraße 55 bei **Julius Weinheimer.**

Eine **Bettlade** mit Rost, Wollmatratze und Polster, gut erhalten und bereits neu, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres durch **J. Müller,** Zähringerstraße 67.

* Verschiedene gut erhaltene Damenkleider und Weißzeug, bestehend in Hemden, Nachtjacken und Bettwäsche, ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 20.

*2.1. Zu verkaufen: ein **Pfeilerschränkchen** und ein **Zulegtisch** von Nußbaumholz, so gut als neu: Lindenstraße 2.

* Einige **Kochherde** sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 4. Daselbst steht auch ein gebrauchter, vierrädriger, kleiner Pritschenwagen zu verkaufen.

* Ein gutes, größeres Bordeaux(Lafitte)-Faß und ein schadhaftes Faß sind zu verkaufen: Bismarckstraße 25 parterre.

2.1. Zu verkaufen um billigen Preis: Chiffonnieres, Kommode mit 4 Schubladen, 2 Waschkommode, Pfeilerschränke, Chiffonnieres von 28 Mark an, Küchenschränke, einthürige Kästen, massive Bettladen, Roste, Matratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, Waschtische, viereckige polirte Tische, Küchentische, 2 Zusammenegtische, Nachttische von 3 Mark 50 Pf. an, Kinderbettlädchen von 12 Mk. an, (1 gebrauchtes Kanapee, gut erhalten, Preis 80 Mark), Dienstbotenkoffer: Waldstraße 30.

* Wegen Umzug ist ein transportabler **Rastatter Herd** um den Preis von 14 Mark zu verkaufen: Adlerstraße 23, dritter Stock.

Zur gefälligen Beachtung.

2.1. Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Makulatur, alten Akten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,
81 Durlacherthorstraße 81.

Ankauf

von Herren- u. Frauenkleidern, Betten und Möbeln, wofür der höchste Preis bezahlt wird. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55, richten. *

Privat-Bekanntmachungen.

Schönen Kopfsalat

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Arzneien für hiesige Stadtarme
sind vom 1. April an zu beziehen aus der
Großherzogl. Hofapotheke,
2.1. Langestraße 201, Ecke der Waldstraße.

Chocolade
aus den ersten Fabriken,
Cacao, Pralinées, Bonbonnières
empfiehlt
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Die erwartete Sendung
westph. Schinken
ist eingetroffen und befinden sich dabei kleinere Stücke, für Familien sehr geeignet, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Frisch eingetroffenen
Rheinsalm,
Soles,
Cabeljau und **Schellfische,**
holl. Bückinge zum Backen
empfiehlt billigst
2.1. **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Frischen **Münsterkäs,**
Bondons de Neuchâtel
(Spundenkäs),
Renchener Rahmkäs und saftigen Emmenthaler, alten Parmesankäs
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Feinster Medicinal-Leberthran,
fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestempeltem Metall-Verschluß à 60 Pf. und 1 Mark, zu haben bei
Fr. Maisch, Ludwigsplatz.
Vict. Merkle, Langestraße.
Fr. Herlan, Langestraße.
Wilh. Hoffmann, Karl-Friedrichstraße.
G. Bronner, Wilhelmsstraße.
Mich. Hirsch, Kreuzstraße.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Aechte Manilla-Cigarren
1872er Ernte à 11 Pfennig.
Neue Sendung der viel gefragten **Cigarre** à 4 Pf. (per 25 St. à 90 Pf.)
6.4. **Fr. Baumüller.**

Fußbodenlack,
in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund 1 M. 20 Pf. Auch wird daselbst das Lackiren der Fußböden übernommen und billig berechnet.
3.2. **L. Bürger,** Hirschstraße 25.

Frühjahrsüberzieher
zu bekannten billigen Preisen 3.3.
zum Prophet.

Größte Auswahl
in allen chirurgischen Apparaten,
Verband-Gegenständen,
Gummi- und Guttapercha-Fabrikaten
für Kranken- und Kinderpflege,
bester Qualität bei
Alb. Kohm.
Fabrikant chirurg. Apparate u. Bandagen,
Langestraße 134 in Karlsruhe.
Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 3.1.

Drahtmatratzen
neuester Art, Fliegenschränke von feinster Arbeit, Speisendecken, Blumenkörbchen, Brodkörbchen, Aufsatzkörbe, Reichsgeldkörbe, Drahtflechtereien und Webereien
empfiehlt in bester und pünktlichster Ausführung 6.1.
Karl Dörflinger,
Waldstraße 7.

Kochherde,
transportable, ausgemauerte, empfiehlt zu äußerst billigem Preise 3.3.
Ph. Nagel,
Langestraße 55, gegenüber der Polyt. Schule.

Bettfedern-Reinigung.
3.3. Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich zur empfehlenden Anzeige meine neu eingerichtete Bettfedern-Reinigungungsmaschine mit Dampf in einem Cylinder, wobei die Federn geruchlos gedämpft sowie von allem Unrath gereinigt werden, und sichere reelste Bedienung zu.
Frau **Lorenz,**
Langestraße 53, Hinterhaus, 2. Stock.

Bouquets,
Kränze,
sowie Blumenbinderei jeder Art
empfiehlt zu billigen Preisen 6.4.
W. Höllischer,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Remondant-Rosen,
verschiedene schöne dickstämmige Sorten, auf Wurzelhals veredelt, sowie **Monatsrosen** werden um billigen Preis verkauft.
Bei Abnahme von 50 und 100 Stück Preisermäßigung.
Rosenkultur u. Gärtnerei Watthalden
bei **Ettlingen.**
Bestellungen nehmen entgegen: Gärtner **Ludwig Mattheis** daselbst und in Karlsruhe: **Langestraße 205** im Laden. 3.3.

Die Verlobung meines Sohnes **Salomon** mit Fräulein **Bonette Mändle** aus Heilbronn erlaube ich mir, Freunden und Bekannten statt jeder besondern Mittheilung anzuzeigen.
Carlsruhe, 4. April 1876.
Frau **Jacob Faber** Wwe.

Zur Vermittlung
von Wohnungen, Wirthschaften, Zimmern 2c. 2c. zwischen Miethern und Vermiethern empfiehlt sich bestens **J. Müller,** Zähringerstraße 67.

Strohhüte
werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon billigst geändert bei Frau **M. Diezel,** Bahnhofstraße 42. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Café Tannhäuser.
Vorzügliches **Export-Lagerbier** aus des Brauerei **Eypper** empfiehlt
C. Betz.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater
Herrn Abraham Herz
nach kurzem Leiden im 78. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag Früh 9 Uhr statt.
Dieß statt besonderer Anzeige.
Trauerhaus: Zähringerstraße 41.

Synagogen-Chor.
Die Gesammtprobe kann erst **Donnerstag,** Abends 7 Uhr, stattfinden.

Schützengesellschaft.
Wir zeigen hiermit an, daß die Gesellschafts-Rechnung pro 1875 bei unserm Rechner Herrn Jos. Küst, Langestraße 54, zur Einsicht aufgelegt ist.
Der Verwaltungsrath.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27″ 10‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 11¼	27″ 11‴	West	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12	27″ 11,5‴	„	„
4. April				
6 U. Morg.	+ 6¼	28″ 1‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 13	28″ 2‴	„	„
6 „ Abds.	+ 11	28″ 2‴	„	hell

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
4. April. Emil Dörrschuck von Rastatt, Tapezier, mit Anna Reck von hier.

Eheschließungen:
4. April. Adalbert Uetz von hier, Photograph, mit Emma Deimling von Pforzheim.

Geburten:
1. April. Heinrich, Vater Wendelin Bender, Mechaniker.
1. „ August, Vater Mathias Heß, Schuhmacher.

Todesfälle:
3. April. Hermann, alt 12 Jahre, Vater Lieutenant Schmitt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*2.2.

Amalienbad Durlach.

Bei herannahendem Frühjahr erlaubt sich gehorsamst Unterzeichneter, seine durchaus neu restaurirten Tanz- und Speisesäle für größere Gesellschaften, Tanzkränzchen und Gesangvereine in empfehlende Erinnerung zu bringen mit der Zusicherung guter, billiger und aufmerksamer Bedienung.

Auch werden Hochzeitsfeste, größere und kleinere Diners und Soupers auf Bestellung angenommen und auf's Beste ausgeführt.

Hochachtungsvollst

K. Weiss.

Im Concertsaal

zum goldenen Kopf.

Von heute Abend an und folgende Abende

Auftreten einer deutschen, französischen und englischen Singspiel-Gesellschaft,

bestehend aus den berühmtesten **Künstlern** und **Künstlerinnen** mit noch nie dagewesenen Produktionen.

Eintritt 50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Wozu höflichst einladet **Die Direction.**

Feinster Stoff Exportbier, reine Weine und gute Speisen im goldenen Kopf. 4.1.

Karlsruhe.

Dienstag den 11. April 1876

IV. Kammermusik-Abend

im

Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerinnen Fräul. **Burger** und Fräul. **Steinbach,** des Hofopernsängers Herrn **Rosenberg** und des Kammersängers Herrn **Hauser.**

Programm.

1. **Quartett,** G-moll, op. 74 . . . . . Haydn.
   a. Allegro. b. Andante moderato. c. Menuetto. d. Allegro con brio.
2. **Spanische Liebeslieder.** Op. 138 (zum erstenmale) . . . . . Schumann.
   a. Vorspiel. b. Lied für Sopran. c. Lied für Tenor. d. Duett für Sopran und Alt. e. Romanze für Bariton. f. Intermezzo. g. Lied für Tenor. h. Lied für Alt. i. Duett für Tenor und Baß. k. Quartett für Sopran, Alt, Tenor, Baß.
3. **Quartett,** A-moll, op. 132 . . . . . Beethoven.
   a. Allegro. b. Allegro non tanto. c. Molto Adagio. Heiliger Dankgesang eines Genesenen an die Gottheit, in der lydischen Tonart. d. Alla Marcia, Allegro apassionato.

Die Begleitung der spanischen Liebeslieder hat Hr. Hofkapellmeister **O. Dessoff** freundlichst übernommen.

Der Flügel von Bechstein ist aus dem Lager der Gebr. Trau.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Freiberg, Steinbrecher, Glück, Ebner.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz . . . 2 Mark 50 Pf.,
Nichtreservirter Platz . 1 Mark 50 Pf.

☛ Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster,** sowie Abends an der Kasse zu haben. 3.1.

Fremde

übernachteten hier vom 3. auf den 4. April.

Darmstädter Hof. Klein, Kaufmann v. Kehl. Schafer, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Häfner, Kaufm. v Stuttgart Schweizer, Bierbrauer v. Rastatt. Abel, Kfm v. Crefeld. Waßmer, Kfm. v. Genf.

Englischer Hof. Neker, Fabrikant von Berlin. Bartel, Kfm. v. Cöln. Clot, Kaufm. v. Straßburg. Wivers, Kfm. v. Leipzig. Rincker, Ingr. v. Würzburg. Schäfer, Kfm. v. Fraureuthe. Schilz, Kfm. v. Bingen. Schulz, Kfm. v. Bremen.

Erbprinzen. Frau v. Noßoff u. Frau Fuhr mit Familie v. St. Petersburg. Kreuzberg mit Frau von Metz. Guth, Ingr. v. Cassel. Maier, Inspektor von Magdeburg. Bange, Kfm. v. Hückeswagen. Brüning, Kfm. v. Aachen.

Goldener Adler. Bernhard, Inspektor v. München. Stigler, Abgeordneter v. Rastatt. Maier, Kfm. v. Freiburg. Boienbach, Kfm. v. Mannheim. Sutter, Kfm v Zürich

Goldener Karpfen. Natzel, Kfm. v. Pforzheim.

Grüner Hof. Hugston, Kfm v. Lahr. Warnecke m. Frau v. Frankfurt Joseph, Kaufm. v Pforzheim. Busch, Kaufm. v. Mainz. Sin, Kaufm. v. Offenburg. Sunder, Kfm. v. Dinglingen. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Menzel, Kaufm. v. Colmar. Gunsbauer, Kfm. v. Worms. Soutier, Bankier v. Freiburg. Cahn m Frau v. Stuttgart. Wüst, Kfm v. Eßlingen.

Hotel Große. Bernoulli, Kfm v. Zürich. Blum, Kfm. v. Straßburg. Barschall m. Frau v. St. Gallen. Trumpf, Kfm. v. Leipzig. Sendel, Kfm. a. England. Bopp m. Sohn v. Bruchsal Bock, Kfm. v. Mülhausen. Nagelin, Kfm. v. Offenburg. Krauth, Kfm. v. Mainz. Marx, Kfm. v. Schweinfurt. Solger, Kfm. v. Frankfurt. Dorge, Kaufm. v Plauen Zimmermann u Beck, Gemeinderäthe von Ueberlingen Kramer, Kaufm v. Böblingen. Eckstein, Kfm. v. Greitz Hoffmann, Kfm. von Stuttgart Paleke, Kfm. v. Bremen.

Hotel Stoffleth. Swenkart, Kaufm. v. Erfurt. Wachter, Fabr v. Tauberbischofsheim Berger, Kfm. v. Ludwigsburg. Bosch, Kunstmüller v. Pforzheim Huttenmüller, Kfm. v. Offenbach. Heilsmann, Kaufm. von Göppingen Henlein, Kfm. v. Stuttgart v. Kamecke, Major a. D. von Berlin. Wölfiu, Kaufm. von Cöln. Deßauer, Kfm. v. Magdeburg. Weiß, Kfm. v. Mainz. Winkelmann, Kfm. v Dresden

Nassauer Hof. Marx, Kfm. v Frankfurt.

Prinz Max. Bauer, Kfm v. Heilbronn Strohmaier, Ingr. v. Wien Wauttowieck, Kfm. v. Frankfurt. Hohenadel, Kfm v. Eßlingen. Friederick, Kfm. v. Pirmasens

Prinz Wilhelm. Grubenman m. Frau v. Stuttgart. v. Oppenau, Stud. v. Oppenau. Ungerer, Kfm. v. Pforzheim.

Rose. Henzler u. Theulich, Kaufl. v. Stuttgart. Böhringer, Kfm v. Ulm. Busch, Kaufm v. Bremen. Hoffmann, Lehrer m. Frau v. Mannheim. Bachem, Fabrikt. v. Pforzheim. Heltzinger, Buchhalter v. Oberkirch. Proß, Hammerwerkbes v. Gutach.

Rothes Haus. Baier, General v. Baden. Haberstroh, Rent. v. Göppingen. Schmidt, Kaufm von Maulbronn. Wagner, Kaufm. v. Eßlingen. Mahler, Kfm v. Mannheim. Eichele, Kfm v. Bruchsal Pfaff, Fabr. v. Kaiserslautern. Wehrle, Kfm. v. Straßburg. Streitberg, Kfm. v. Mannheim. Gutmann, Kfm. von Saarbrücken. Wüst, Kfm. v. Kehl. Bär, Kaufm. von Heidelberg. Schlenk, Kfm. v. Frankfurt. Wild, Kfm. v. Göppingen. Levi, Kaufm. v. Heilbronn Lumpp, Rent. v Ulm Volkmann, Kfm. v. Straßburg

Schwarzer Adler. Busan, Priv. v. Oberkirch. Gersteiger, Kfm. v. Mannheim.

Tagesordnung

des Großh. **Kreis-** und **Hofgerichts** Karlsruhe.

Mittwoch den 5. d. M., Vormittags 8½ Uhr

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen August Ulmer und Friedrich Kleiber von Durlach wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Friedrich Lichtenberger von Stein wegen Sachbeschädigung.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Muße von Ruith wegen Diebstahls.

Vormittags 9¾ Uhr:

J. A. S. gegen Christof Kraft von Rüppurr wegen Bestechung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Franz Biram von Dillstein wegen Diebstahls.

Vormittags 10½ Uhr:

J. A. S. gegen Josef Speck von Bulach wegen Diebstahls.

Mittwoch den 5. d. M, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 6. d. M., Vormittags ½9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 7. d. M., Vormittags ½9 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 8. d. M., Vormittags ½9 Uhr:

Civilkammer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.